



Der 4. Februar hat in der Weltgeschichte zahlreiche bedeutende Ereignisse hervorgebracht – von politischen Umwälzungen über technologische Fortschritte bis hin zu kulturellen Meilensteinen. Besonders in Frankreich spielte dieser Tag mehrfach eine Rolle, sei es in der Zeit der Französischen Revolution, während des Zweiten Weltkriegs oder in der Kolonialgeschichte. Doch nicht nur dort: Auch global markierte dieses Datum entscheidende Wendepunkte.

Revolution, Unabhängigkeit und Kriege

1794: Frankreich schafft die Sklaverei ab – vorerst

Ein Meilenstein der französischen Geschichte: Am 4. Februar 1794 erklärte der Nationalkonvent die Abschaffung der Sklaverei in allen französischen Kolonien. Diese Entscheidung war eng mit den Idealen der Französischen Revolution – Freiheit, Gleichheit, Brüderlichkeit – verknüpft. Doch die Realität sah anders aus. Napoleon Bonaparte führte die Sklaverei 1802 wieder ein, und erst 1848 kam es zur endgültigen Abschaffung. Besonders in der Karibik, etwa in Saint-Domingue (heutiges Haiti), spielte diese Frage eine zentrale Rolle und führte später zur Unabhängigkeit des Landes.

1945: Die Konferenz von Jalta beginnt

Eines der bedeutendsten Treffen des Zweiten Weltkriegs begann am 4. Februar 1945. In der Schwarzmeer-Stadt Jalta trafen sich die „Großen Drei“ – Winston Churchill, Franklin D. Roosevelt und Josef Stalin –, um über die Nachkriegsordnung Europas zu beraten. Hier wurden die Weichen für die Aufteilung Deutschlands, die Gründung der Vereinten Nationen und die künftige geopolitische Ordnung gestellt. Doch was auf dem Papier wie ein geordneter Friedensplan klang, wurde bald zum Ausgangspunkt des Kalten Krieges.

1961: Beginn des Unabhängigkeitskampfes in Angola

In Afrika markierte der 4. Februar 1961 den Auftakt zum blutigen Unabhängigkeitskrieg Angolas gegen die portugiesische Kolonialmacht. An diesem Tag griffen Freiheitskämpfer in Luanda eine Polizeistation an, woraufhin die portugiesischen Truppen mit brutalen Vergeltungsmaßnahmen reagierten. Der Kampf dauerte bis 1975 – eine lange, leidvolle Zeit für die angolische Bevölkerung.



Frankreich am 4. Februar: Zwischen Krieg und Fortschritt

1944: Charles de Gaulle verkündet die politische Neuordnung Frankreichs

Mitten im Zweiten Weltkrieg, am 4. Februar 1944, stellte Charles de Gaulle die Grundzüge einer neuen französischen Ordnung vor. Frankreich, zu dieser Zeit noch von Deutschland besetzt, stand kurz vor der Befreiung. De Gaulle betonte in einer Rede in Algier, dass das neue Frankreich demokratisch, sozial gerechter und wirtschaftlich stabiler werden solle. Diese Ideen mündeten später in die Vierte Republik, die allerdings nur bis 1958 Bestand hatte – dann übernahm de Gaulle selbst die Führung und gründete die Fünfte Republik.

2004: Facebook wird gegründet – eine neue Ära beginnt

Zwar nicht in Frankreich, aber mit globaler Wirkung: Am 4. Februar 2004 ging Facebook online. Was als kleines Netzwerk für Harvard-Studenten begann, entwickelte sich schnell zu einem weltweiten Phänomen. Heute beeinflusst die Plattform nicht nur die Art, wie Menschen kommunizieren, sondern auch Politik, Wirtschaft und Gesellschaft. Man könnte sagen: Facebook hat unser aller Leben verändert – zum Guten wie zum Schlechten.

Wissenschaft, Sport und Kultur

1902: Die Geburt der Pariser Metro

Frankreichs Hauptstadt ist berühmt für ihre Metro – doch wusstest du, dass am 4. Februar 1902 eine der zentralen Linien eröffnet wurde? Die Linie 2 Nord (heute einfach Linie 2) verband die Place de l'Étoile mit der Place Anvers und war ein wichtiger Schritt für den städtischen Nahverkehr in Paris. Heute transportiert die Metro Millionen von Menschen täglich und ist ein unverzichtbarer Bestandteil des Pariser Lebens.



1976: Die Olympischen Winterspiele in Innsbruck

Sportlich gesehen war der 4. Februar 1976 ein großer Tag: In Innsbruck wurden die Olympischen Winterspiele eröffnet. Eigentlich hätte Denver die Spiele ausrichten sollen, doch die Stadt lehnte sie aus Kostengründen ab. So sprang Innsbruck ein – bereits zum zweiten Mal nach 1964. Legendär wurde das Event durch den österreichischen Skifahrer Franz Klammer, der mit seinem waghalsigen Fahrstil Gold in der Abfahrt holte.

Ein Tag voller Geschichte

Ob Revolutionen, Kriege oder technologische Fortschritte – der 4. Februar war oft ein Datum des Wandels. In Frankreich spielte er mehrfach eine Rolle, sei es bei der Abschaffung der Sklaverei, in der Zeit des Zweiten Weltkriegs oder beim Ausbau der Metro. Und weltweit? Dort brachte dieser Tag Entscheidungen hervor, die bis heute nachwirken – sei es in Angola, in Jalta oder in den Weiten des Internets mit der Geburt von Facebook. Wer hätte gedacht, dass so viel Geschichte in einem einzigen Datum steckt?